

Sven Overbeck



# Wohlstandsrealismus

Vermögen aufbauen und sichere  
Zufriedenheit fühlen



Sven Overbeck



# Wohlstandsrealismus

Vermögen aufbauen und sichere  
Zufriedenheit fühlen



Sven Overbeck

# **Wohlstandsrealismus**

Vermögen aufbauen und sichere Zufriedenheit fühlen

Books on Demand



### Über den Autor

Sven Overbeck (Jahrgang 1981) arbeitet fast ununterbrochen seit 1998 im Finanzbereich. Im Wirtschaftszweig Banken/Versicherungen blickt er heute auf eine rund 13-jährige Erfahrung zurück. Der gelernte Bankkaufmann und geprüfte Versicherungsfachmann (BWV) arbeitete zudem in der kaufmännischen Abteilung des elterlichen Betriebes und sammelte in der Recyclingbranche zudem Geschäftsführungserfahrung als Gesellschafter. Soziale Erfahrungen konnte er beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen sammeln. Nun führt er hauptberuflich als Selbständiger eine fünfköpfige Agentur eines öffentlichrechtlichen Versicherers in Niedersachsen. Zuvor war Sven Overbeck als Praxistrainer personalverantwortlich tätig. Zertifizierte Weiterbildungen im Bereich Bausparen und Investment gehören genauso dazu

wie eine geprüfte Weiterbildung für betriebliche Altersvorsorge. Nebenberuflich ist er politisch ehrenamtlich tätig und vertritt als Pressebeauftragter die Interessen seines Berufsverbandes. Privat lebt der Autor mit seiner Partnerin bereits ca. elf Jahre zusammen und betreibt Tanzsport als Leistungssport und unterrichtet nebenberuflich als Tanzsportlehrer.

# Wohlstandsrealismus

„Wohlstand = Der Zustand, in dem man so viel Kredit bekommt, um über seine Verhältnisse leben zu können.“

Zitat: Robert Lembke (1913-89), deutscher Fernsehmoderator und Journalist, Chefredakteur und Fernsehdirektor des bayrischen Rundfunks

„Wer dem Volk anstrengungslosen Wohlstand verspricht, lädt zu spätrömischer Dekadenz ein.“

Guido Westerwelle (\*1961), Bundesaußenminister Quelle: Kölner Stadt-Anzeiger

# **Inhalt**

---

**Vorwort**

**Vermögen wächst durch Verzicht**

**Was bedeutet Vermögen**

**Vermögen oder Wohlstand oder beides**

**Mehr Geld verdienen, bedeutet die Einnahmen und den Überschuss erhöhen**

**Der richtige Job**

**Effiziente Lebensstile**

**Investieren in Größe**

**Bodenständigkeit**

**Motivation erhalten**

**Kredite und so**

**Sparen Sie vorwärts**

**5% Zins ohne Risiko**

**Das große Geheimnis beim Sparen**

**Goldene Dispositionskredite**

**Sinnvolle Kredite**

**Immobilienfinanzierung sinnvoll?**

**Die Wurzel des Übels**

**Finanzielle Generationen**

**So tut sparen nicht weh**

**Einmaleinnahmen**

**Reserven im Alter**

**Einbahnstraßen - Konto**

**Die Sparrate**

**Vermietete Immobilien**

**Schulfach Finanzen**

**Unvorhersehbare Schicksalsgrätschen zum**

**Wohlstand „outsourcen“**

**Allgemeine Konsumpanik**

**Geordnetes Umfeld**

**Gegenseitige Profitcenter**

**Netzwerken - Kontakte aufbauen**

**Dabei sein**

**Rentable Zeit schaffen**

**Mit Bescheidenheit zum Vermögen und zum  
glücklich sein**

**Markenwahn vermeiden**

**Wohlstand und nun?**

**Worte zum Schluss**



## Vorwort

Ich freue mich, dass Sie sich Zeit nehmen dieses Buch zu lesen. In den kommenden Kapiteln geht es um den Aufbau von Wohlstand. Es geht darum, mit Geld gut zu leben, sich dem System des Geldes nicht zu widersetzen, sondern mit Geld zu sympathisieren und mit dem Geldstrom zu schwimmen.

Der Grund, dieses Buch zu schreiben, ist für mich mein täglicher Umgang mit meinen Kunden und befreundeten Menschen. Es ist doch schade, dass sich so viele Menschen um Geld sorgen müssen und unter Kreditlasten seelisch stark leiden.

Natürlich habe ich mich auch gefragt, ob ich mit meinen 31 Jahren bereits ein Buch über solch ein großes Thema schreiben sollte. Ich gehe diesen Weg, den ich auf den kommenden rund 130 Seiten beschreiben werde, nun schon seit meiner Bankausbildungszeit, seitdem ich 16 Jahre alt bin, und kann beurteilen, ob das Getane gut oder schlecht war. Bereits seit Kindertagen beschäftige ich mich mit dem Thema Vermögensaufbau. Seitdem ich denken kann, beobachte ich diese Strategien und entdeckte ähnliche Einstellungen und Lebensweisen bei Leuten, die es geschafft haben, im Wohlstand zu leben. Der Weg funktioniert und ist bei mir erfolgreich. Seit → Jahren gehe ich also einen Weg. Diesen Weg werde ich auch noch mit 70 gehen. Ein Ende des Weges ist nicht in Sicht. Wann also das Buch schreiben? Am Ende des Weges? So lange ich lebe ist der Weg nicht zu Ende, also schrieb ich das Buch jetzt. Wenn der Weg zu Ende ist, kann ich kein Buch mehr schreiben.

Vielleicht hilft es Ihnen, finanziell erfolgreicher zu werden und / oder bestärkt Sie in Ihrem eignen Handeln. Da Sie dieses Buch lesen und sich somit für das Thema interessieren, gehe ich davon aus, dass Sie Ihren Weg ebenfalls erfolgreich gehen. Der erste Schritt ist getan. Sie sind daran interessiert, Vermögen aufzubauen und mit diesem Vermögen glücklich zu leben. Ihr Interesse ist geweckt und Interesse steuert bekanntlich Wahrnehmung.

Wenn Sie das Buch fertig gelesen haben, würde ich mich freuen, wenn Sie es verschenken oder weiterempfehlen und zwar an Menschen, die sich nicht so sehr für diese Themen interessieren, um auch ihnen einen Weg in geordnete finanzielle Verhältnisse und finanzielle Lässigkeit zu ebnen. Sie bestimmen also auch die Wahrnehmung Ihrer Mitmenschen für dieses SO (Sven Overbeck) wichtige Thema.

Genau für diese Zielgruppe habe ich dies Buch geschrieben, einfach und unkompliziert. Ohne komplizierte Berechnungen und Beispiele, so geschrieben, dass jeder es verstehen kann. Für junge Berufseinsteiger, die bisher wenig mit dem Thema zu tun hatten und sofort in geordnete finanzielle Verhältnisse starten möchten. Genauso für Leser, die Ihren jetzigen Lebensstil zu Gunsten der finanziellen Ordnung optimieren möchten.

Danke, dass Sie sich Zeit nehmen und ein Stück Ihres finanziellen Weges mit mir gehen.

## Vermögen wächst durch Verzicht

**V**ermögend sein ist besser als arm zu sein. Da werden mir sicherlich die meisten Menschen auf diesem Planeten zustimmen. Wer nicht? Wohl eher nur die, die sich aus verschiedensten Gründen nicht zu der Gruppe der Vermögenden zählen möchten. Mir ist das unvorstellbar. Hier sind einige Gründe, die dafür sprechen könnten:

Menschen, die aus politischem Protest und sozialistischer Ideologie dem widerstreben.

Menschen, die sich nicht den Stress machen möchten, vermögend zu werden.

Menschen, die nicht bereit sind, die Strapazen dafür aufzunehmen.

Doch ein viel wichtigeres Argument, keinen Wohlstand besitzen zu wollen, ist deutlich gravierender: Unser Unterbewusstsein. Mal abgesehen vom inneren Schweinehund, der uns befiehlt, nicht mehr zu machen als es sein muss. Dies ist natürlich ebenfalls nicht wohlstandsfördernd.

Weiter geht es mir um eine ganz andere Sache. Seit Kindertagen sind wir von Sprüchen umgeben wie: „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in den Himmel kommt.“ oder „Wer hoch fliegt, kann tief fallen.“ oder „Lieber gesund und arm als krank und reich.“. Diese Sprüche sagen doch unserem Unterbewusstsein ganz klar, dass es gar nicht gut ist, Reichtümer zu besitzen. Doch wie wäre es mit „Wohlhabend und gesund“? Wer über Wohlstand verfügt, hat viel mehr Möglichkeiten, sich gesund zu halten. Gesünderes und frischeres Essen, mehr Zeit für

Sport, mehr Geld für Freizeitaktivitäten wie Sauna oder Schwimmen und natürlich auch eine bessere ärztliche Versorgung durch Vorsorgeuntersuchungen, die z.B. die Kasse nicht übernimmt.

Die vorgenannten Aussagen sind von Menschen entstanden, die es nicht geschafft haben, wohlhabend zu werden. Als Rechtfertigung für ihr Scheitern und um es sich schön zu reden, dass es auch gut sein kann, arm zu sein. Doch wer genau überlegt, der weiß, dass dies nicht korrekt ist. Ein reicher Mensch z.B. kann viel mehr Gutes tun, z.B. in Form von Spenden usw.

Bitte streichen Sie alle Sprüche gegen Wohlstand und Reichtum aus Ihrem Unterbewusstsein. Es hält Sie nur davon ab, Ihren Traum vom Wohlstand zu verwirklichen. Realisieren Sie Ihren Traum vom Wohlstand.

Jeder kann erfolgreich werden und mit Wohlstand leben. Jeder hat es verdient. Wir haben das große Glück in einem hochentwickelten Land zu leben, nutzen wir dies und machen wir möglichst viel aus unserem Leben. Damit machen Sie nicht nur sich glücklich und zufrieden, sondern auch Ihre Vorfahren und/oder Ihren Schöpfer, je nachdem woran Sie glauben.